

Lernen durch Engagement verbreiten

IN VIA und der Deutsche Caritasverband fördern mit dem Projekt die Verbreitung von LdE auf verschiedenen Ebenen:

Kompetenzzentrum LdE/ Schulbegleitung

Bundesweit hat IN VIA fünf Kompetenzzentren für LdE etabliert. Sie unterstützen Schulen ganz konkret bei der Umsetzung von LdE durch individuelle Schulbegleitung und als Netzwerk vor Ort.

Multiplikator/-innen für LdE

IN VIA gewinnt und qualifiziert Multiplikator/-innen, die als Botschafter/-innen für LdE in ihren jeweiligen fachlichen Kontexten wirken.

Außerschulische Partner

IN VIA und DCV nutzen ihre Zugänge zu sozialen Einrichtungen, um sie als außerschulische Partner für Schulen zu gewinnen: Freiwilligen-Zentren, Kindertageseinrichtungen, Werkstätten für behinderte Menschen, Bahnhofsmissionen, sozialraum-orientierte Hilfen, Sozialstationen oder Einrichtungen der stationären Altenhilfe.

Netzwerk LdE der Freudenberg Stiftung

IN VIA ist Teil des Netzwerks „Lernen durch Engagement“ der Freudenberg Stiftung, einem Zusammenschluss von Schulen, Kooperationspartnern, Kompetenzzentren und Schulbegleiter/-innen, die LdE vor Ort umsetzen und sich gemeinsam für die Verbreitung und Qualitätsentwicklung einsetzen.

Lernen durch Engagement an fünf IN VIA Standorten

IN VIA Aachen

Hildegard Kaufmann
Tel.: 0241/40047-126
Mail: kaufmann@invia-aachen.de

IN VIA Freiburg

Ulrich Bartel
Tel.: 0761/22297
Mobil: 0176/28858437
Mail: ulrich.bartel@invia-freiburg.de

IN VIA Köln

Susanne Koch-Mohné
Tel.: 0221/4728-830
Mail: susanne.koch-mohne@invia-koeln.de

IN VIA Lübeck

Claudia Berndt
Tel.: 0451/4806394-0
Mail: berndt@invia-luebeck.de

IN VIA Quakenbrück

Sylvia Blaschczok
Tel. 05431/904190
Mail: info@invia-quakenbrueck.de

Bundeskordinierung

IN VIA Deutschland
Susanne Nowak, Projektreferentin
Tel.: 0761/200-636
Mail: susanne.nowak@caritas.de

www.invia-lde.de

Herausgeber

Lernen durch Engagement ist ein gemeinsames Projekt von IN VIA Deutschland und Deutscher Caritasverband. Die Federführung liegt bei IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit – Deutschland e. V., Karlstraße 40, 79104 Freiburg
Tel.: 0761/200-0
www.invia-deutschland.de



Lernen durch Engagement – Service-Learning



Verknüpfung von gesellschaftlichem Engagement mit schulischem Lernen



Lernen durch Engagement heißt:

Fit fürs Leben – durch Erfahrung lernen

Junge Menschen müssen heute lernen, ihre Zukunft zu gestalten und die Aufgaben von morgen zu bewältigen. LdE ist nachhaltiges Lernen durch konkrete Erfahrung in realen Kontexten.

Gesellschaft braucht Engagement – Verantwortung übernehmen

Der gesellschaftliche Zusammenhalt und die selbstbestimmte Teilhabe aller Menschen erfordern Solidarität und Engagement. LdE motiviert Schüler/-innen, sich freiwillig zu engagieren.

Partizipation – gesellschaftliche Teilhabe erfahren

Teilhabe bedeutet Mitgestaltung von Gesellschaft. Mit LdE lernen und erfahren junge Menschen, dass sie einen wichtigen und sinnvollen Beitrag für das Gemeinwohl ihres unmittelbaren Umfeldes leisten.

Schule als Ort für „Engagementlernen“ – aktiv Unterricht gestalten

Schule ist der ideale Ort, um schulisches Lernen mit gesellschaftlichem Engagement zu verknüpfen. LdE verändert dabei die Lernkultur, weil Schüler/-innen zu Akteuren werden und Lehrer/-innen den Lernprozess begleiten.

Außerschulischer Lernort – Öffnung von Schule

Die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern in der Kommune bzw. im Stadtteil verändert die Kooperationskultur innerhalb der Schule. LdE bewirkt eine Öffnung von Schule und schafft außerschulische Lernorte.

Das Besondere:

Realer Bedarf

LdE reagiert auf einen realen Bedarf im unmittelbaren Umfeld der Schüler/-innen. Sie sind aktiv bei der Auswahl, Planung und Umsetzung des Engagements beteiligt. So erfahren sie, dass sie mit ihren individuellen Fähigkeiten aktuelle Herausforderungen bewältigen können.

Curriculare Anbindung

LdE ist im Unterricht verankert, das Engagement der Schüler/-innen wird mit konkreten Unterrichtsinhalten verknüpft. Auch nach Beendigung des Engagements findet ein Rückfluss in verschiedenen Unterrichtseinheiten statt.

Reflexion

LdE ist die bewusste Verbindung von Lernen und Engagement. Durch regelmäßige und geplante Reflexionen wird der Erwerb vor allem sozialer Kompetenzen von den Schüler/-innen überprüft. Dadurch lernen sie, sich selber und ihre Kompetenzen einzuschätzen.

Anerkennung und Feedback

LdE gibt Schüler/-innen alternative Rückmeldungen jenseits schulischer Leistungsbewertungen. Es wird eine Anerkennungskultur entwickelt, die sich durch das gesamte Vorhaben zieht und Auswirkungen auf den Schulalltag hat.

Die Idee:

Lernen durch Engagement (LdE) verknüpft gesellschaftliches Engagement mit schulischem Lernen. Schüler/-innen setzen sich für das Gemeinwohl in ihrem unmittelbaren sozialen Umfeld ein und engagieren sich im sozialen, ökologischen, kulturellen oder politischen Bereich. Ihr Engagement wird im Unterricht gemeinsam geplant, reflektiert und mit Unterrichtsinhalten verknüpft.*

IN VIA Deutschland und der Deutsche Caritasverband (DCV) möchten mit einem gemeinsamen Projekt Lernen durch Engagement verbreiten.

Schüler/-innen einer Förderschule behandeln im Biologieunterricht das Thema Natur- und Umweltschutz und konkretisieren die Idee, den Naturschutzbund bei der jährlichen Krötenwanderung zu unterstützen.

Gymnasiast/-innen beschäftigen sich im Fach Geographie mit dem Begriff der Nachhaltigkeit. Sie gestalten für den Eine-Welt-Laden einen Informationsstand zu dem Thema und entwickeln einen Flyer mit „Zahlen, Daten, Fakten“.

*(Vgl. Seifert/Zentner/Nagy, Praxishandbuch Service-Learning, „Lernen durch Engagement“ an Schulen. Weinheim: Beltz, 2012)

